

zurück an:

BKK PricewaterhouseCoopers
Postfach 1226
34202 Melsungen

per Fax: (0 56 61) 73 02-9911
per Email: daniel.wolf@bkk-pwc.de

Die Angaben sind zur rechtmäßigen Erfüllung der Aufgaben der Krankenkasse/Pflegekasse erforderlich; sie werden aufgrund der Vorschriften des Sozialgesetzbuches erhoben und auf Datenträger gespeichert (§ 206 SGB V).

Angaben zur Berechnung der Beiträge für die freiwillige Krankenversicherung und Pflegeversicherung*

(*ebenso für die Beitragshöhe der nach § 5 Abs. 1 Nr. 13 SGB V Versicherten)

Bei der Beitragsgestaltung der Kranken- und Pflegeversicherung für freiwillige Mitglieder ist die gesamte wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Mitglieds zu berücksichtigen. Dabei sind alle Einnahmen und Geldmittel, die zum Lebensunterhalt verbraucht werden oder verbraucht werden könnten, der Beitragsbemessung zugrunde zu legen. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben sind wir verpflichtet, regelmäßig zu prüfen, ob die Höhe der Beiträge mit der Höhe der Einnahmen übereinstimmt. Ebenso sind Ihrerseits Änderungen in den Verhältnissen mitzuteilen.

Personalien		Familienstand		
Name, Vorname Schimmer, Arne	<input type="checkbox"/> verheiratet	<input type="checkbox"/> Lebenspartnerschaft		
	<input type="checkbox"/> geschieden	<input type="checkbox"/> verwitwet		
	<input type="checkbox"/> getrennt lebend	<input checked="" type="checkbox"/> ledig		
Krankenversicherungsnummer L250317796	Anzahl der gemeinsamen Kinder im Haushalt: 0 Kinder			
Welcher Beruf bzw. welche Tätigkeit wird ausgeübt?				
Einkommensverhältnisse				
<input type="checkbox"/> Mein monatliches/jährliches Einkommen in 2018 übersteigt die Beitragsbemessungsgrenze der Krankenversicherung (monatlich 4.425,00 EUR, bzw. jährlich 53.100,00 EUR). Eine Rente der gesetzlichen Rentenversicherung beziehe ich nicht. Weitere Angaben zu den Einkommensverhältnissen entfallen.				
<input type="checkbox"/> Ich habe zurzeit keine laufenden Einkünfte (nicht anzukreuzen, wenn Sie hauptberuflich selbstständig tätig sind). In diesem Fall benötigen wir unbedingt eine Erklärung, wie der Lebensunterhalt bestritten wird (zum Beispiel: Einkommen des Ehegatten, Ersparnisse, usw.). Verwenden Sie hierfür die Rückseite dieser Anfrage und unterschreiben Sie Ihre Aussage dort.				
Angaben zum Einkommen Ihres Ehegatten sind nur notwendig, wenn dieser <u>nicht</u> in der gesetzlichen Krankenversicherung versichert ist. In diesem Falle bitte geeignete Einkommensnachweise (Gehaltsabrechnung, Einkommenssteuerbescheide u. ä.) beifügen!				
Art und Höhe der Bruttoeinnahmen	des Versicherten		des Ehegatten/Lebenspartners i.S.d.LPartG	
	monatlich	jährlich	monatlich	jährlich
Einkünfte aus selbständiger / freiberuflicher Tätigkeit nach den allgemeinen Gewinnermittlungsvorschriften des Einkommenssteuerrechts	900 €	10.800 €		
Bei Einkünften aus selbständiger Tätigkeit ist immer eine Ablichtung des aktuellsten Einkommenssteuerbescheides erforderlich. Selbst wenn uns dieser bereits eingereicht wurde, ist er nochmals beizufügen und dient dann als Bestätigung, dass noch kein neuerer Bescheid existiert.				
Arbeitsentgelt aus einer Beschäftigung (Bruttolohn bzw. Bruttogehalt, Sachbezüge, Provisionen, Vorruhestandsgeld, Sonderzahlungen etc.)				
Einmalzahlungen (Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld u.a.)				
Renten aus der Sozialversicherung (ohne Beitragszuschuss)				
Rentenähnliche Einnahmen (Versorgungsbezüge aus einem Arbeitsverhältnis, Betriebsrenten, Pensionen u.a.) sowie Einmalzahlungen (Weihnachtsgeld, Abfindungen, u.a.)				
Einkünfte aus Vermietung, Verpachtung und Kapitalvermögen (Zinsen)				
Sonstige Einnahmen zum Lebensunterhalt (ohne Kindergeld und Wohngeld), wie bsp. Überbrückungsgeld vom Arbeitsamt im Falle einer Existenzgründung				
Hilfe zum Lebensunterhalt (z.B. Sozialhilfe, Mietzuschüsse)				

Die vorstehenden Angaben sind richtig und vollständig. Künftige Änderungen meiner Einkommensverhältnisse werde ich Ihnen mitteilen.

18.04.2018
Datum

Arne Schimmer
Unterschrift

0170/1874207
telefonisch erreichbar unter

Bitte vergessen Sie nicht, geeignete Einkommensnachweise beizufügen, wie z.B. Entgeltabrechnungen und Mitteilungen über Versorgungs- bzw. Dienstbezüge sowie bei Selbstständigen eine Fotokopie Ihres letzten Einkommenssteuerbescheides. Bitte denken Sie auch an die zeitnahe Einreichung der Steuerbescheide (frühestens ab Aufnahme der selbständigen Tätigkeit), da wir ansonsten verpflichtet sind, eine Nacherhebung von Beiträgen vorzunehmen.